



BAUBRIEF NR. 1

LIEBE ELTERN, GEEHRTE INTERESSENTEN,

nach langer und arbeitsintensiver Vorbereitungszeit ist es nun soweit: Mit dem ersten Spatenstich hat am 28. April 2011 ein neuer Abschnitt des Bauvorhabens für das neue Kindergartengebäude begonnen.

Der Baukreis des Waldorfkindergartens und der Vorstand des Fördervereins für Waldorfpädagogik in Stockach – Wahlwies e.V. als Vertreter des Bauträgers möchten die Elternschaft und die interessierte Öffentlichkeit mittels dieses Rundbriefes über die Planungen und den Stand des Baufortschritts informieren. Wir haben vorgesehen, ihn in einem etwa monatlichen Rhythmus zu veröffentlichen; dies geschieht durch Aushang im Kindergarten und der Waldorfschule sowie durch E-Mail-Versand. Bestellungen und allgemeine Anfragen richten Sie bitte an info@waldorfkindergarten-wahlwies.de Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

SPATENSTICH UND BEGINN ROHBAU

Am 28. April fand um 17 Uhr der offizielle Spatenstich für den Neubau des Kindergartens statt. Mit dabei waren u.a. Vertreter der Stadt Stockach, des Ortsteils Wahlwies, der Waldorfschule, des Pestalozzi-Kinderdorfes, des Architektenbüros, der Presse, der Elternschaft, des Baukreises und des Kindergarten-Vorstands sowie natürlich viele Kinder. Die Musikerinnen der Gruppe „Kaffeerausch“ umrahmten die Veranstaltung musikalisch mit viel Gefühl.



Neuer Kindergarten: Spatenstechen mit dem langjährigen Kiga-Vereinsvorstand St. von Werthern, Bürgermeister R. Stolz, Baukreis-Planerin G. Velten, Ortsvorsteherin B. Klatt, Architekt C. Remes, FCWahlwies-Vorstand K. Kramer und weiteren Mitspielern

Bereits Ende März wurde vor dem Abriss der unteren Baracke (bisheriger Raum der Sterntaler-Gruppe) alles Brauchbare abmontiert.

Im oberen Gebäude erfolgte eine neue Raumauf- und -zuteilung, liebgelebte Gewohnheiten mussten aufgegeben und Provisorisches organisiert werden. So nimmt beispielsweise der vorübergehende „Spielgarten“ der Sterntaler gerade Gestalt an. Aufbruchstimmung liegt in der Luft, ein Gefühl von Erneuerung – und die Bereitschaft, die damit verbundenen zeitweisen Un-bequemlichkeiten mit Elan und Fantasie so sanft wie möglich zu gestalten, vor allem für die Kinder.

Die Baustelle wurde mittlerweile eingerichtet und Tage beginnt das Rohbauunternehmen mit den Vorarbeiten für die Erstellung der Bodenplatte. Diese wird voraussichtlich binnen vier Wochen fertiggestellt sein.

